Phoenix Foundation Bolivien 2015

Tag 1 - Sonntag 30.08.15

Treffen am Flughafen um 16 Uhr. Alle sind pünktlich da, problemloses Einchecken und Abflug. Verspätung in Madrid bei der Zwischenlandung, der Anschlussflug in Madrid hat eine Stunde Verspätung.

Flughalle Frankfurt Terminal 2

Anstehen in Madrid

Tag2 - Montag, 31.08.2015

Aufgrund der Verspätung in Madrid haben wir den Anschlussflug von Santa Cruz nach La Paz gerade so bekommen. Christian Ramonds Koffer ist allerdings in Madrid geblieben. Ankunft in La Paz um 8.55 Ortszeit. Jarry Singla von Eastern Flowers holt uns mit dem Bus ab. Treffpunkt Deutsche Schule. Dort Aufteilung auf die Gastfamilien mit einem herzlichen Empfang um 10.30 mit Schulleiter Volker Stender-Mengel. Um 15 Uhr riskieren wir mit einem Sauerstoff-Flaschen-Backup die erste Probe mit Gastdirigent Juan Andres Palacios aus La Paz, der die von ihm komponierten buzw. arrangierten Titel „La cuenta“ und „Construcao“ mit der Band durchgeht. Anschließend werden die Stücke von Jarry Singla geprobt.

Abendessen im „Reineke Fuchs“, dem Restaurant von Reinhard Rössling vom Centro Cultural Aleman, der viel Kontakte für die Reise geknüfpt und vieles in die Wege geleitet hat.

Die Höhenluft hat die Band bei der ersten Probe gut verkraftet. Die Sauerstoffflasche wurde nicht benötigt..

Über den Wolken: 6000er im Anflug auf La Paz.

La Paz: (fast) alles Gepäck ist angekommen! 38 Teile plus Handgepäck.

Probe mit Juan Andres Palacios in der Deutschen Schule. Im Hintergrund: Schulleiter Volker Stender-Mengel

Tag 3 - Dienstag, 01.09.15

Morgens 9 Uhr Treffen mit dem Bus zur Pressekonferenz in der Sinfonia La Paz.
Die Hinfahrt gestaltete sich mit Hindernissen. Der Busfahrer wußte den Zielort nicht, bzw. kannte die Sinfonia nicht. Nach einigen Übeseetelefonaten haben wir Reinhard Rössling erreicht, der dem Busfahrer den Weg erklärt hat. Wir waren noch pünktlich.

Professionelle Pressekonferenz mit Zeitungs- Radio, lokalen TV-Vertretern und mit „Häppchen“, den traditionellen Salapenias, mit Fleisch gefüllten Teigtaschen.

Nachmittags nach dem Mittagessen in der Deutschen Schule dort die Titel von Eastern Flowers (Arrangements von Peter Feil, HR-Big-Band) geprobt.

Abends haben wir auf Einladung der Gasteltern eine 2-stündige Fahrt mit der „Teleferico“ zum auf 4000m gelegenen Stadtteil „El Alto“ unternommen, bei frostigen Temperaturen. Die österreichische Firma Doppelmeyer hat diese Gondeln letztes Jahr auf Geheiß des Präsidenten Morales gebaut. Sie führen vom auf 3500m gelegenen Stadtzentrum nach El Alto. Die Preise sind auch für die ärmeren Bevölkerungsschichten erschwinglich.

Pressekonferenz Sinfonia La Paz

Kurzauftritt des Phoenix-Saxquartetts bei der Pressekonferenz

Nachmittagsprobe in der Deutschen Schule

Fahrt mit der Gondel nach El Alto: Mitglieder von Eastern Flowers: Jarry Singla, Ramesh Shotam, Christan Ramond (vlnr)

Tag 4 - Mittwoch, 02.09.15

Vormittags probt die Band mit Juan Andres Palacios, anschließend die Titel von Eastern Flowers und das bandeigene Programm. Die Band ist von den Titeln begeistert

Abendgestaltung mit den Gastfamilien.

Tag 5 - Donnerstag, 03.09.15

Vormittags in der 2. Pause ein Kurzauftritt vor den Schülern der Schule in wunderschöner Atmosphäre mit den Felsformationen im Hintergrund

Anschließend Probe, -Mittagessen und Soundcheck zum Konzert in der Deutschen Schule.

Ca 200 begeisterte Zuschauer feiern die Akteure des Gemeinschaftskonzertes von Phoenix, Eastern Flowers und den beiden Schulformationen (Nachwuchsband und Bigband)

Blitz-Konzert in der großen Pause auf dem Schulhof der Deutschen Schule La Paz

Soundcheck mit Juan Andres Palacios

Konzert Deutsche Schule La Paz

Zugabe gemeinsam mit den Bigbands der deutschen Schule

Tag 6 fr 04.09

Nachmittags Workshops mit den beiden Schulbigbands. Aufnahmefähige und konzertrierte Zuhörerschaft! Die Band hat frei und besichtigt La Paz mit den Gasteltern.

Abends Auftritt des Saxofonquartettes bei der „Noce musical“ der Deutschen Schule

Anschließend Session im Cafe Cowork Calle Claudio Alliaga 1239 im Stadtteil San Miguel: Ein langer Tag geht zuende. Abholung durch die Gastfamilien.

Tag 7 - Samstag, 05.09.15 Hauptkonzert Sinfonica

Vormittags Workshops mit Phoenix Mitgliedern und Eastern Flowers. Mittagessen, anschließend Ansprachen mit Dankeschön und Teilnahmeurkunden der Deutschen Schule in herzlicher Atmosphäre. Ein gerührter Musiklehrer David Quispe und frohe Schülerinnen und Schüler.

Abends Konzert in der vollbesetzen Sinfonica.

Tag 8 - Sonntag , 06.09.15

Ausflugstag! Ein anstrengender aber lohnender Ausflug mit dem Bus (5 Stunden einfache Fahrt!) an den Titicacasee. Von dort Anstieg zum Cavarienberg oder Patchataka auf 4300m
Ausprobieren von „local food“

Blicke vom Patchataka über Copacabana auf den Titicacasee

„Abhängen“ im Cafe

Rückfahrt mit der Fähre vom großen zum kleinen See

Tag 9 - Montag, 07.09 - La Paz Sucre

Verabschiedung aus La Paz. unteres Bild: Musiklehrer David Quispe, Frank Reichert, Schulleiter Volker Stender-Mengel (vlnr)

Ankunft in Sucre: wegen lokalem kurzfristig anberaumten Streik sind alle offiziellen und gepflasterten Zufahrtsstraßen vom Flughafen nach Sucre gesperrt. Es bleibt der abenteuerliche Weg durch die Anden auf dem Gepäckwagen, zur Freude und Begeisterung der Phoenix-Mitglieder. Wir werden herzlich empfangen von Roby Sahonero und seiner Schwester Gabi vom Centro Cultural Masis, unseren Gastgebern in Sucre. Sucre liegt mit 2500m ca 1000 Höhenmeter tiefer als La Paz. Diesen Unterschied merken wir deutlich!

Nachmittags Probe und Soundcheck im „Theatro Marical Braun“ mit den Los Masis, unseren bolivianischen Gastgebern und Gastmusikern.

Wir sind logistisch perfekt untergebracht. Das Centro Cultural Masis, die Wirkunsstätte der Los Masis, unser Hotel und das Restaurant liegen direkt nebeneinander.

Das Centro Cultural Masis widmet sich seit 46 Jahren der Hausaufgabenbetreuung in Kombination mit musikalischer Erziehung für Kinder aus den ärmsten sozialen Schichten. Ein bemerkenswertes Projekt. Die Lehrer des Centro spielen zusammen in der Formation Los Masis.

Roberto Sahonero, Chef der Masis, erläutert am Abend im Rahmen eines offiziellen Empfangs, bei dem auch der Bürgermeister und Vertreter der Universität Sucre zu Gast sind, das Konzept des Centro Cultural Masis und es gibt dazu Vorführungen der verschiedenen Musikgruppen. Wir sind alle tief beeindruckt von der Musikalität und Begeisterungsfähigkeit der teils noch sehr jungen Musikerinnen und Musiker.

Tag 10 - Dienstag, 08.09.15

Mogens um 9 Uhr mit Roberto, Roby und Gabi Sahonero zur Pressekonferenz im nagelneu renovierten Rathaus zusammen mit dem Bürgrrmeister, Univertretern und ca 20 lokalen, regionalen und überregionalen Zeitungs- Radio und Fernsehpressevertretern.

Ab 10 uhr Probe und Soundcheck im Theatro. Professionelle Technik von den Los Masis. Wir proben das eigens für das Konzert von Michael Mossman geschriebene Arrangement des Masis-Titels „Churru Churriu“. Bei der Probe wird es spannend. Es gilt, das instrumentale Arrangement mit

dem vocalen Partien der Masis zu kombinieren. Da die Masis nicht nach Noten spielen, muss bei der Abstimmung von allen Seiten entsprechend flexibel reagiert werden. Hier eröffnen sich neue Chancen und Einrücke, eine interessante Erfahrung für alle Beteiligten mit hörenswertem Ergebnis. Das sollte sich im Konzert bestätigen.

Das Theater ist 600 Zuschauern bis auf den letzten Platz besetzt: Standing Ovations inklusive Autogramm- und Fotostunde nach dem Konzert. Offizielle Ehrungen der Teilnehmer durch den Bürgermeister und die Universitätsvertreter. Wir sind zum 50jährigen Jubiläum der Masis eingeladen worden.

Gemeinsames Abendessen im Centro Cultural Masis.

Tag 11 - Mittwoch, 09.09.15 - Sucre - Santa Cruz

Vormittags problemloser Transfer und glattes Einchecken am Flughafen. 30 Minuten Flug nach Santa Cruz. Dort holt uns das Goethe-Team Megan und Jonathan ab. Transfer zur Deutschen Schule bzw. ins Hotel

Zeitungsinterview im Goethe Zentrum mit Leiter Franz Josef Kunz.

Tag 12 - Donnerstag 10.09.15 Konzert Casa de la Cultura Festijazz

Morgens ein spontanes Konzert des Phoenix-Saxofonquartettes im Lokalen Frühstücksfernsehen zu Werbezwecken für das Eröffnungskonzert des Festi-Jazz am Abend.

Screenshot des Fernsehauftrittes beim Frühstücksfernsehen.

Szenen vom Festi-Jazz-Konzert.

TAJIBO
FLOR
FESTI
AZZ

Tag 13 - Freitag, 11.09.15 - Konzert Deutsche Schule Santa Cruz

Nachmittags gemeinsames Mittagessen mit Frank Weigand, dem Leiter der Deutschen Schule La Paz.

Anschließend Aufbau und Soundcheck für das Konzert. Wegen des starken Windes mußten wir den Auftrittsort vom Schulhof in den besser geschützten Schulhofdes Kindergartens verlegen. Das bedeutete u.a. den Flügels in einer konzertierten Aktion über mehrere hundert Meter weit zu tragen. Auch hier erwiesen sich die Phoenix-Mitglieder als Team. Herr Weigand hat es ausgerechnet: Wenn 10 Leute tragen entfallen ca 30 kg pro Person. Es handelte sich wohlbemerkt um einen Stutzflügel.

Im subtropischen Santa Cruz am Rande der Anden ist es die meiste Zeit im Jahr zwischen 25 und 30 Grad warm. An einigen wenigen Tagen im Jahr ist polarer Südwind, der ungebremst zu Temperatursprüngen von 20 Grad nach unten innerhalb weniger Stunden führen kann. Einen solchen Tag hatten wir mit dem Konzert erwischt. Es war sicherlich der Temperatur (ca 15 Grad) geschuldet, dass das Konzert nicht voll besucht war. Die Phoenix Foundation ließ sich beim letzen Konzert nicht lumpen und hat den Zuhörern ordentlich eingeheizt und sich selbst gut warm gespielt.

Höhepunkt: Schulleiter Frank Weigand hat selbst eine beachtliche professionelle Jazzposaunisten-Karriere vor seiner Lehrerzeit vorzuweisen und ist beim letzten Titel „Take the A-Train“ spontan für ein Solo eingestiegen! Szenenapplau von Band und Publikum!

Warmup vor dem Konzert bei frostigen Temperaturen!

Tag 14 sa 12.09.15

Ausruhen und gemeinsame Abschiedsfeier bei Elissbeth von der Deutschen Schule. Abends Umtrunk in der „Factory“.

Tag 15 13.09. Abreise

Schulleiter Frank Weigand bringt und persönlich zum Flugfafen und hilft mit seinen Spanisch-Kenntnissen beim Einchecken. Wir sind für 2018 wieder eingeladen!

„Auf bald“ am Flughafen: Schulleiter Frank Weigand mit Frank Reichert (vlnr)

Tourprogramm

Titel	Komponist	Arrangeur	Stil
A cuenta		Fernandez	Latin
Bolivian Fantasy	Mossman	Mossman	Andean Folk
Brush taps	Louis Bellson and Mark Taylor	Louis Bellson and Mark Taylor	Swing
Churu Churito	Sahonero	Mossman	Andean Folk
Construcao		Fernandez	Latin
Evil Ways	Santana	Mossman	Latin
Fly me to the moon		Jones	Swing
For once in my life			
Getaway	Cor/Taylor	Murtha	Funk
Latin des Poules	Jarry Singla	Peter Feil	Fusion
Love for sale	Porter	Myers	Swing
Nevando Esta	Adrian Patino Carpio	Reichert	Fox Incaio
Sarafi	Jarry Singla	Peter Feil	Fusion
Take the A-Train	Ellington	McConnel	Latin

Besetzung

Vorname	Nachname	Stimme
Konstantin	Bratz	Pos 3
Christoph	Brehmer	Sax-bari
Marvin	Frey	Tp 2
Julius	Gawlik	Sax-ts 1
Felix	Hastrich	RG-Piano
Benedikt	Jäckle	Sax-as 2
Pascal	Klewer	Tp 1
Steffen	Kolb	Tp 1/4
Carl	Krämer	Sax-ts 2
Julian	Martin	Pos 4
Anna	Müller	Sax-bari
Christian	Ramond	Kontrabass
Frank	Reichert	Conductor
Simon	Schaefer	RG-Gitarre
Christopher	Schneider	Sax-as 1
Tilman	Schneider	Pos 2
Nicolai	Schneider	RG-Bass
Tommy	Schommer	Tp 1/4
Ramesh	Shotam	Percussion
Jarry	Singla	Piano
Philip	Sudheimer	Pos 1
Carl	Zinsius	RG-Drums